

## Pfeifen im Walde

Der stellvertretende Chefredakteur der russischen Zeitung Nowaja Gaseta, Sergej Sokolow, soll von einem Chefermittler der Generalstaatsanwaltschaft »brutal bedroht« worden sein. Das berichtete die Zeitung am Mittwoch. Sokolow habe den Ermittler Alexander Bastrikin am Montag getroffen, sei anschließend von »Sicherheitsbeamten in ein Auto gesteckt und in einen Wald in der Moskauer Region gefahren« worden. Dort habe Bastrikin den Journalisten mit dem Tode bedroht und »gewitzelt, den (Mord-)Fall dann selbst zu untersuchen«, wie Chefredakteur Dimitri Muratow in der Mittwochausgabe erklärte. Die Staatsanwaltschaft wollte sich auf Anfrage nicht äußern. Hintergrund ist laut Muratow ein Artikel Sokolows vom 4. Juni, in dem Bastrikin beschuldigt wird, die Vertuschung eines Mehrfachmordes nur mit einer Geldbuße geahndet zu haben. Die Nowaja Gaseta gehört dem Finanzinvestor Alexander Lebedew und dem letzten sowjetischen Staatschef Michail Gorbatschow. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184350.pfeifen-im-walde.html>